Büchereizentrale Schleswig-Holstein und Bücherpiraten e. V.

Wörter, Holz & Steine ein Erzähl-Projekt

für alle von 4 bis 8 Jahren

Begleitheft







Wörter, Holz & Steine ein Erzähl-Projekt

für alle von 4 bis 8 Jahren

der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und Bücherpiraten e. V.

gefördert vom Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Liebe Ausleihende.

mit dieser Box bekommt Ihr eine ganze Welt in einer Box. Es ist die Welt von Mika und Luka. In dieser Welt gibt es nur Mika, Luka, einige Schachteln, Holz und Steine.

Mit ein bisschen Fantasie könnt Ihr mit den Kindern daraus eine unglaubliche Zahl von Geschichten erfinden.

In der großen Box findet Ihr 12 Schachteln. In einer der Schachteln sind Mika und Luka. Diese Figuren hat die Künstlerin Sara-Christin Richter per Hand geschnitzt. In jeder Schachtel ist auch noch ein Schwarz-Weiß-Foto von Holz und Steinen, die in der Schachtel angeordnet sind.

Dieses Holz und diese Steine fehlen noch.

Außerdem findet Ihr in der großen Box eine Pappe mit einem Text für die Kinder.



0. Ein Erzählprojekt mit Kindern

Wir haben diese Erzählbox so zusammengestellt, dass sie Kinder dazu ermuntern soll, eigene Geschichten zu erzählen.

Menschen denken in Geschichten. In den ersten Jahren sammeln wir, wie den Wortschatz, auch einen Geschichten-Schatz. Hören wir oft Geschichten im selben Erzählmuster, bilden sich Trampelpfade im Denken.

Von Mal zu Mal wird es schwieriger, außerhalb dieser Trampelpfade zu denken. Je reichhaltiger unser Geschichtenschatz ist und je unterschiedlicher die Geschichten darin, desto leichter fällt es uns ein Leben lang, Geschichten und Handlungsmöglichkeiten anzudenken.

Mit Geschichten, die wir selbst erzählen, erfahren wir Selbstwirksamkeit.

Deshalb ist unser höchstes Ziel, dass die Kinder selbst Geschichten erzählen und die Erwachsenen sich so weit es geht zurückhalten.



Wir haben die Figuren so gestaltet, dass sie nicht vorgeben, ob die Figuren gut oder schlecht gelaunt sind, oder welche Hautfarbe sie haben oder ob sie Junge oder Mädchen sind.

Die Erwachsenen sind Lotsen durch die Kisten. Sie lotsen mit Fragen, die keine Handlung vorgeben, durch die Erzählung.

Das ist nicht immer ganz leicht, denn wir haben alle unsere Trampelpfade im Kopf. Und zu 100% gelingt es meist nicht, sich zurückzuhalten. Doch wir können ein wachsames Auge auf uns selbst haben, ob wir gerade unseren Trampelpfaden folgen, oder ob wir die Kinder selbst die Geschichte entdecken lassen.

Wir versprechen Euch, dass Ihr Euch an den Geschichten mehr freut, wenn ihr spürt, dass die Ideen darin von den Kindern kommen und nicht von Euch.



1. Die Box öffnen

Eine Box zu öffnen, von der man nicht weiß, was darin ist, ist ein magischer Moment. Noch kann alles darin sein. Nehmt Euch mit den Kindern bitte Zeit dafür. Überlegt gemeinsam, wo die Kiste herkommt und was darin sein könnte.

Wenn Ihr die Box öffnet, packt alles aus, was darin ist. (Außer diesem Text natürlich) Ihr findet den Text an die Kinder. Lest ihn gemeinsam und lernt Mika und Luka kennen.

2. Ab nach draußen

Der erste Schritt für Euch in diesem Erzähl-Projekt ist, dass Ihr mit den Kindern nach draußen geht und Euch umseht.

Wo findet ihr Steine in der richtigen Größe? Sind sie eckig oder rund, rot oder fast blau?

Wo findet ihr Stöcke, Zweige oder andere Holzteile in der richtigen Größe? Habt Ihr Astgabeln gefunden? Ist das Holz frisch oder liegt es schon eine Weile draußen?

Sammelt mit den Kindern Eure Requisiten, die Ihr für die Geschichten braucht.

Und vielleicht noch ein bisschen mehr.



3. Eine kiste nachstellen

In den zwölf Schachteln sind zwölf verschiedene Szenarien. Einige unterscheiden sich kaum von einem andern. Doch haben sie einen anderen Tonfall. Die Schachteln haben keine vorgefertigte Reihenfolge.

Wir haben nicht genau im Kopf, welches Szenario welche Geschichte enthält. Die Kinder sind völlig frei, sich auszudenken, was sie darin erkennen. Ein Szenario ist nur der Ausgangspunkt. Im Laufe der Geschichte können Mika und Luka, das Holz oder die Steine natürlich auch ganz woanders auftauchen.

Versucht beim Erzählen mit Fragen zu lotsen, die nicht lenken.

Gute Fragen, die nicht lenken

- "Was passiert dann?"
- "Was siehst Du da?"
- "Was macht Luka als nächstes?"
- "Was meinst Du, wie fühlt sich das für Mika an?"
- ...Was denken die beiden?"
- "Was haben die beiden vor?"

Fragen, die die Geschichte in eine Richtung lenken

- "Streiten die beiden?"
- "Geht Luka da jetzt rüber?"
- "Wieso hat Mika ihm nichts abgegeben?"
- "Und wie kommt Mika da jetzt raus?"



4. Eine Welt kann sich ändern

Ihr könnt das mit allen 12 Schachteln wiederholen oder nur mit denen, die den Kindern am besten gefallen. Natürlich könnt Ihr mit den Kindern Mika und Luka, das Holz und die Steine auch ganz anders anordnen und Euch eigene Szenarien ausdenken.

5. Fotos und Notizen

Wir wollen viele Geschichten rund um Mika und Luka sammeln. Wenn genügend zusammenkommen, wollen wir eine Ausstellung davon machen oder sogar ein richtiges Bilderbuch, das auf www. bilingual-picturebooks.org in vielen unterschiedlichen Sprachen erscheint.

Dazu brauchen wir Fotos von dem, was Mika und Luka bei Euch erleben. Es müssen keine super perfekten, ausgeleuchteten Fotos sein. Wichtig ist, dass man erkennen kann, wie Mika und Luka stehen und wo Steine und wo Holz liegen.

Außerdem ein paar Stichworte zu der Geschichte. Diese Stichworte müssen nicht ausformuliert werden. Wir müssen nur die Struktur der Geschichte nachvollziehen können.

Aus der Sammlung der eingesandten Geschichten werden wir dann eine zusammensetzen und die Fotos im Studio nachstellen, damit die Bilder zueinander passen.

Schickt uns beides bitte an info@buecherpiraten.de.

Wir sind alle schon sehr, sehr gespannt, was Mika und Luka unterwegs so erleben und wünschen Euch viel Spaß in der Welt von Mika und Luka.



Wörter, Holz & Steine

Ein Erzähl-Projekt der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und Bücherpiraten e. V.





Konzept: Lenara Sanders, Martin Gries, Susanne Brandt

Figuren: Sara-Christin Richter

Fotos und Text: Martin Gries

gefördert vom Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein



www.zukunftsbibliotheken-sh.de/projekt/woerter

Eure Geschichten schickt ihr bitte an: info@buecherpiraten.de



